

**Wir in
der CDU**

Offensive '87

**Für
Deutschland**

Liebe Freunde,

in den kommenden Monaten wollen wir die erfolgreiche Politik der Regierung Helmut Kohl und der CDU den Bürgern verdeutlichen. Mit der Konferenz der Kreisvorsitzenden am 23. September in Bonn beginnt die CDU deshalb eine umfangreiche Kampagne unter dem Motto „Offensive '87. Wir in der CDU für Deutschland“.

Die „Offensive '87“ verfolgt zwei Ziele:

1. die Partei argumentativ im Blick auf die Bundestagswahl auszurüsten und zu aktivieren,
2. der Öffentlichkeit unsere Erfolge darzustellen.

Damit soll der Blick auf die Themen der bevorstehenden politischen Auseinandersetzung gelenkt werden. „Offensive '87“ ist somit auch Auftakt für den Bundestagswahlkampf und Unterstützung für die in der gleichen Zeit zu bestreitenden Kommunal- und Landtagswahlkämpfe (Kommunalwahl in Schleswig-Holstein am 2. März 1986, Landtagswahl in Niedersachsen im Juni 1986, Landtagswahl in Bayern am 12. Oktober 1986 und Bürgerschaftswahl in Hamburg Ende November/Anfang Dezember 1986).

Alle Materialien und Aktionen der „Offensive '87“ finden Sie in diesem UiD übersichtlich dargestellt:

1. Unsere Argumente

Hauptbestandteil der Argumentationshilfe ist eine Musterrede zur Wirtschafts- und Sozialpolitik, die dieser Ausgabe als grüne Dokumentation beigelegt ist. Außerdem dienen eine Reihe neugestalteter Broschüren und ein Satz von Argumentationskarten in handlichem Format zur Argumentation aller Mitglieder.

2. Massenverteilungsmittel

Im Mittelpunkt der „Offensive '87“ steht die Zeitung „CDU extra“. Sie gibt die Kernaussagen unserer Kampagne wieder und wird in einer Auflage von zwei Millionen gedruckt. Sie muß in den nächsten Wochen von uns allen verteilt werden, um so unsere Argumente möglichst vielen Bürgern ins Haus zu bringen.

3. Aktionen

Der Aktivierung der Mitglieder, Freunde und Sympathisanten zur offensiven Darstellung unserer Politik dienen die in diesem Heft vorgestellten Aktionen:

■ Die „**Beschäftigungsaktion 10 000**“ wurde von Generalsekretär Heiner Geißler bereits in der Presse angekündigt (siehe auch UiD Nr. 26). Ähnlich wie bei der Aktion „10 000 Friedenstag“ soll jeder Stadt- oder Gemeindeverband, jeder Kreisverband, die Landesverbände sowie die Vereinigungen eigene Aktionen veranstalten. Unser Ziel ist es, die Öffentlichkeit über unsere erfolgreiche Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik und die von der Regierung beschlossenen Maßnahmen und Gesetze zum Abbau der Arbeitslosigkeit zu informieren. Die Verbände der CDU sollen auf lokaler und regionaler Ebene umfassend über die von der Bundesregierung geschaffenen Möglichkeiten, wie Teilzeitarbeit, Erziehungsurlaub oder Vorruhestand informieren, um so die Bereitschaft zur fördern, hiervon Gebrauch zu machen. Vor allem aber wollen wir den Bürgern erklären, daß unsere Politik wieder mehr Arbeitsplätze geschaffen hat: Jetzt folgt auch die Beschäftigung dem wirtschaftlichen Aufschwung.

Vorschläge und Anregungen hierzu finden Sie im neuen Leitfaden „CDU-Offensive für mehr Beschäftigung“.

■ Schon jetzt befassen sich zahlreiche Landes-, Kreis- und Ortsverbände mit aktivem Umweltschutz. Diese positiven Beispiele haben wir zusammen mit den umweltpolitischen Erfolgen der Bundesregierung zu einer Umweltkampagne unter dem Titel „**Mit uns für eine lebenswerte Umwelt**“ gebündelt. Ziel ist es, der Öffentlichkeit bewußt zu machen, daß die CDU eine Umweltpartei ist und die Regierung eine erfolgreiche Umweltpolitik leistet.

■ Mit der Aktion **Mitgliederwerbung** wollen wir vor allem die einzelnen Mitglieder aufrufen, sich an der Werbung neuer Mitglieder zu beteiligen. Das Deutsche Monatsblatt wird damit in seiner nächsten Ausgabe beginnen. In diesem UiD stellen wir Ihnen die dazu entwickelten neuen Materialien vor.

■ Die Aktion „**40 Jahre CDU**“ nimmt das Jubiläumsjahr zum Anlaß, Bewußtsein, Kontinuität, Erfolge und Perspektiven der CDU-Politik aufzuzeigen. Wir haben Ihnen diese Aktion schon verschiedentlich im UiD und im Deutschen Monatsblatt vorgestellt.

■ Der Generalsekretär hat die Partei aufgefordert, die auf dem letzten Bundesparteitag in Essen begonnene Diskussion über die neue Partnerschaft von Mann und Frau breit fortzusetzen und die dort beschlossenen Leitlinien in die Praxis umzusetzen. Der vorgestellte Aktionsleitfaden „**Die neue Partnerschaft — Frauen in Beruf, Familie und Gesellschaft**“ gibt Ihnen dazu viele Anregungen.

„Wir in der CDU“ werden mit der „Offensive '87“ zeigen, daß wir gute Argumente haben und für unsere erfolgreiche Politik eintreten.

Ihr

Peter Radunski

Peter Radunski

CDU extra „Jetzt geht's los“

Diese aktuelle Zeitung enthält in vielen Artikeln eine komplette Bilanz der Erfolge der CDU-geführten Bundesregierung. Sie ist das herausragende Verteilmittel für unsere „Offensive '87“.

Die neue Frau im Kabinett:

Politik für die Frauen hat Vorrang
Rita Süßmuth 3.2



Die Politik der Regierung Helmut Kohl „greift“: Nach drei Jahren ist der größte Schutz, den die SPD hinterlassen hat, beseitigt: Sinkende Zinsen, stabile Preise, volle Antragsbücher in der Industrie. Die Zahl der Beschäftigten steigt, der Anstieg der Arbeitslosigkeit ist gestoppt. Die Arbeitsplätze werden von Tag zu Tag sicherer.

Die Rentenkasse stimmt wieder

Lesen Sie sich von der SPD nicht verreckt machen. Die Renten sind sicher. So ist es, und so wird auch bleiben. Denn die Bundesregierung unter Führung von Helmut Kohl hat die Rentenversicherung wieder auf sicheren Boden gestellt, nachdem die SPD die Rücklagen fast verstaatlicht hatte.
Obwohl die Inflationsrate von Sozialversicherungsbeiträgen nur 1,2 Prozent beträgt, ist die Rentenkasse wieder gesund.

CDU extra

Jetzt geht's los

Wir lieben Kinder

Erziehungsgeld und Erziehungsurlaub eine runde Sache für Mütter (und Väter) Seite 2

- Es gibt wieder mehr Arbeitsplätze
- Der wirtschaftliche Aufschwung zahlt sich aus

KOMMENTAR

Warum das so ist mit der Arbeitslosigkeit

Haben Sie eine Zahlung überlassen? Dann werden Sie auch schon festgestellt haben, daß Ihr Geld gerade im Moment weniger wert ist als vor ein paar Jahren. Die meisten Menschen wissen das, aber nicht alle wissen, warum das so ist. Die Antwort ist: Die Inflation. Die Preise für fast alle Waren und Dienstleistungen sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Das heißt, die Kaufkraft des Geldes ist sinkend. Es wird immer weniger für den gleichen Gegenstand bezahlt. Das ist die Inflation. Sie ist die Ursache für die Arbeitslosigkeit. Die Preise für Arbeitsplätze sind gestiegen, aber die Löhne sind nicht so stark gestiegen. Das heißt, die Arbeitgeber zahlen weniger für die Arbeiter. Das ist die Ursache für die Arbeitslosigkeit. Die Preise für Arbeitsplätze sind gestiegen, aber die Löhne sind nicht so stark gestiegen. Das heißt, die Arbeitgeber zahlen weniger für die Arbeiter. Das ist die Ursache für die Arbeitslosigkeit.

Rechnen Sie mal nach!

1980 stieg die Einkommenssteuer um 4,1 Prozent. Eine solche Zahl aber bei 3,3 Prozent Inflation hatten Sie ein reales Einkommen von minus 1,2 Prozent. Wir haben die Preiserhöhung von 3,3 Prozent geteilt durch die Einkommenserhöhung von 4,1 Prozent. Das Ergebnis ist ein negatives Ergebnis von minus 1,2 Prozent. Das heißt, bei einer Einkommenserhöhung von 3,3 Prozent haben Sie eigentlich wieder einen tatsächlichen Verlust von 1,2 Prozent. Das ist die Ursache für die Arbeitslosigkeit. Die Preise für Arbeitsplätze sind gestiegen, aber die Löhne sind nicht so stark gestiegen. Das heißt, die Arbeitgeber zahlen weniger für die Arbeiter. Das ist die Ursache für die Arbeitslosigkeit.

Das ist die Ursache für die Arbeitslosigkeit. Die Preise für Arbeitsplätze sind gestiegen, aber die Löhne sind nicht so stark gestiegen. Das heißt, die Arbeitgeber zahlen weniger für die Arbeiter. Das ist die Ursache für die Arbeitslosigkeit.

Bonn zahlt mehr Geld

Die Zahlung von Arbeitsvergütung für Eltern wird auf bis zu zwei Jahren verlängert.
Zwei Jahre können Eltern ihren Kindern eine Ausbildung finanzieren lassen, indem sie sich bei der Arbeitsagentur um ein Programm für rund 1000 Arbeitsplätze bewerben.

Mit Helmut Kohl in die 90er Jahre

Die Politik Helmut Kohls verdient Vertrauen und die Mitarbeit von uns allen. Ich bin in dieser Einschätzung bei unserer Zusammenarbeit fest überzeugt. Das ist die Ursache für die Arbeitslosigkeit. Die Preise für Arbeitsplätze sind gestiegen, aber die Löhne sind nicht so stark gestiegen. Das heißt, die Arbeitgeber zahlen weniger für die Arbeiter. Das ist die Ursache für die Arbeitslosigkeit.

Mindestabnahme: 250 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 14,— DM
Bestell-Nr.: 2690

Offensive für mehr Beschäftigung

(Aktion 10000)

Mit einer breit angelegten Offensive werden im Herbst unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit informiert. Ein Schwerpunkt dieser Offensive soll die Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik sein. Die über 10000 Verbände der CDU sollen umfassend über die von der Bundesregierung geschaffenen Möglichkeiten wie Teilzeitarbeit, Erziehungsurlaub oder Vorruhestand informieren, um so die Bereitschaft zu fördern, hiervon Gebrauch zu machen.

Offensive für mehr Arbeitsplätze

Jetzt einstellen

Informationen zum Beschäftigungsförderungsgesetz



CDU
sicher sozial und frei

12seitiges Faltblatt „Jetzt einstellen“

Ausführliche Erläuterungen der Möglichkeiten, die das Beschäftigungsförderungsgesetz bietet.

Mindestabnahme: 100 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 18,— DM
Bestell-Nr.: 2658

- Für diese Aktion eignet sich besonders
- die Zeitung CDU extra
 - „Jetzt geht's los“ sowie die Broschüren
 - Von den roten in die schwarzen Zahlen
 - Mehr Arbeitsplätze durch mehr Innovationen
 - SPD — Partei ohne wirtschaftspolitische Alternativen

Jetzt spüren alle: Der Aufschwung läuft

Die SPD macht mies

Das Beschäftigungs-Förderungsgesetz der Regierung Helmut Kohl ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit:

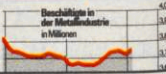
Wir schaffen Arbeit

CDU extra

Die Offensive für Beschäftigung

Für die Regierung Helmut Kohl steht die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit an erster Stelle. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

Die Zahl der Beschäftigten steigt und die Arbeitslosigkeit sinkt. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.



Was bringt das Gesetz?

Das Gesetz fördert die Beschäftigung in der Metallindustrie.

CDU extra Wir schaffen Arbeit

Aktuelle Zeitung, die die Erfolge unserer Wirtschaftspolitik zeigt und zu Neueinstellungen auffordert.

Mindestabnahme: 250 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 8,50 DM
Bestell-Nr.: 2656

Leitfaden: CDU – Offensive für mehr Beschäftigung

Vorschläge, wie sich die CDU-Verbände vor Ort für mehr Beschäftigung einsetzen können.

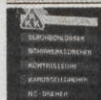
Mindestabnahme: 10 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 9,30 DM

Bestell-Nr.: 3705

Lieferbar ab 1. Oktober

SIEMENS

- Wir stellen ein:
 - Funkelelektronik
 - Informationselektronik
 - Literaturen
 - Handarbeitsformen
 - Einzelheft



CDU-Offensive für mehr Beschäftigung

Leitfaden für Aktionen von CDU-Verbänden





Die neue Partnerschaft

Frauen in Beruf, Familie und Gesellschaft

Anregungen zur Arbeit mit den Essener Leitsätzen



„Neue Partnerschaft“

Nach dem erfolgreichen Frauenparteitag der CDU in Essen kommt es nun darauf an, daß alle Verbände und Vereinigungen die dort einstimmig gefaßten Beschlüsse in die Partei tragen und in Form von praktischer Politik darstellen. Unsere Materialien helfen dabei.

Aktionshandbuch: Frauen in Beruf, Familie und Gesellschaft

Aktionsvorschläge, wie die Leitsätze von Essen „Für eine neue Partnerschaft“ umgesetzt werden können.

Mindestabnahme: 10 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 7,15 DM
Bestell-Nr.: 3696

Lieferbar ab 1. Oktober 1985

Für die Frauen mit dem Frauen!

WAHLFREIHEIT UND GLEICHBERECHTIGUNG: IN BERUF, FAMILIE UND GESELLSCHAFT



- Bände 1 bis 4
- Bände 5 bis 8
- Bände 9 bis 12
- Bände 13 bis 16
- Bände 17 bis 20
- Bände 21 bis 24
- Bände 25 bis 28
- Bände 29 bis 32

Wir wollen die neue Partnerschaft von Mann und Frau:

Gemeinsam

Die CDU hat sich für die Gleichberechtigung der Frau eingesetzt. Die CDU hat sich für die Gleichberechtigung der Frau eingesetzt. Die CDU hat sich für die Gleichberechtigung der Frau eingesetzt.

Helmut Kohl: Die CDU ist für die Frauen da



Immer mehr Frauen machen mit bei der CDU

Die CDU hat sich für die Gleichberechtigung der Frau eingesetzt. Die CDU hat sich für die Gleichberechtigung der Frau eingesetzt. Die CDU hat sich für die Gleichberechtigung der Frau eingesetzt.

Immer mehr Frauen machen mit bei der CDU. Die CDU hat sich für die Gleichberechtigung der Frau eingesetzt. Die CDU hat sich für die Gleichberechtigung der Frau eingesetzt.

Aktionszeitung: Wir wollen die neue Partnerschaft von Mann und Frau: Gemeinsam

Dokumentation der Diskussionen und der Beschlüsse des Essener Parteitages. Als Beilage: „Leitsätze der CDU für eine neue Partnerschaft zwischen Mann und Frau.“

Mindestabnahme: 250 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 34,— DM
Bestell-Nr.: 2645

Unsere Argumente

Mitglieder und Mitbürger müssen umfassend über die erfolgreiche Politik der Bundesregierung informiert und ebenfalls über den desolaten Zustand, in dem sich die SPD befindet, aufgeklärt werden. Die Konzeptionslosigkeit der SPD in der Wirtschaftspolitik und die gefährlichen außenpolitischen Pläne dürfen nicht länger verschwiegen werden.

SPD - Partei ohne wirtschaftspolitische Alternative



Staatliche Beschäftigungsprogramme schaffen keine sicheren und dauerhaften Arbeitsplätze



Mehr Arbeitsplätze durch mehr Innovationen



Beschluß des
Bundesausschusses
Wirtschaftspolitik



Der außenpolitische Kurswechsel der SPD in der Opposition

Anti-amerikanische Tendenzen schaden dem deutschen Interesse



Broschüre: SPD - Partei ohne wirtschaftspolitische Alternative

Die SPD hängt immer noch überholten wirtschaftspolitischen Vorstellungen nach, die unsere Wirtschaft schon einmal zugrunde gerichtet haben.

Mindestabnahme: 50 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 26,50 DM
Bestell-Nr.: 5694

Broschüre: Mehr Arbeitsplätze durch mehr Innovationen

Neue Technologien sind unsere Chance für die Zukunft. Sie schaffen neue Arbeitsplätze.

Mindestabnahme: 50 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 32,50 DM
Bestell-Nr.: 5679

Broschüre: Der außenpolitische Kurswechsel der SPD

In der Opposition haben sich in der SPD jene Kräfte durchgesetzt, die einen gefährlichen Kurs vertreten.

Mindestabnahme: 50 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 24,— DM
Bestell-Nr.: 5688

Wir lieben Kinder



Die neue Familienpolitik der Christlich Demokratischen Union und der Bundesregierung – eine gesellschaftspolitische Neuorientierung



Von den roten in die schwarzen Zahlen



Erfolgsbilanz der Sozial- und Gesellschaftspolitik



Broschüre:

Wir lieben Kinder

Die neue Familienpolitik der CDU tut viel für die Zukunft unserer Familien und unserer Kinder.

Mindestabnahme: 50 Stück

Preis pro Mindestabnahme: 25,— DM

Bestell-Nr.: 5689

Broschüre:

Von den roten in die schwarzen Zahlen

Erfolgsbilanz der Sozial- und Gesellschaftspolitik

In 44 konkreten Punkten läßt sich die Erfolgsbilanz der Bundesregierung in der Sozial- und Gesellschaftspolitik belegen und beweisen.

Mindestabnahme: 50 Stück

Preis pro Mindestabnahme: 27,— DM

Bestell-Nr.: 5682

Argumentationskarten

Unsere politischen Trümpfe sind auf 6 handlichen Karten kurz dargestellt.

Mindestabnahme: 50 Stück
(x 6 = 300 Karten)

Preis pro Mindestabnahme:
11,50 DM.

Bestell-Nr.: 7703

Lieferbar ab 1. Oktober 1985

„Mit uns für eine lebenswerte Umwelt“

Umweltschutz geht jeden an. Mit der Aktion „Mit uns für eine lebenswerte Umwelt“ setzt die CDU auf das Engagement vor Ort. Zupacken dort, wo der „Umwelt-Schuh“ drückt, heißt die Devise. Keine großen Worte, sondern viele kleine Taten sind gefragt. Die hier angebotenen Materialien dienen der Unterstützung Ihrer Arbeit vor Ort.

Zeitung: Mit uns für eine lebenswerte Umwelt

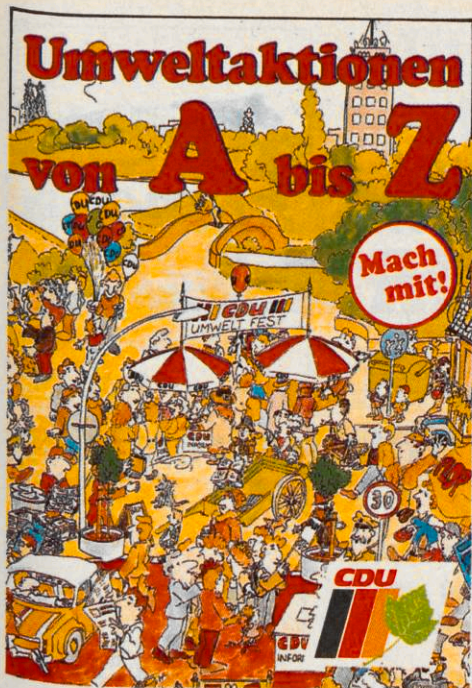


Die Zeitung enthält Artikel zu allen wichtigen Umweltfragen, auf der Innenseite ist ein großes, vierfarbiges Poster mit Umwelt-ABC.

Fortsetzung
Seite 21



Mindestabnahme: 100 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 19,- DM
Bestell-Nr.: 2662



Aktionshandbuch: Umweltaktionen von A - Z Mach mit!

Vielfältige Aktionsbeispiele regen zum Nachmachen an.

Mindestabnahme: 10 Stück

Preis pro Mindestabnahme: 7,— DM

Bestell-Nr.: 3670



Katalysator, bleifreies Benzin: Unsere Luft wird sauberer

Klarheit für Autofahrer:
Alle Informationen zur Steuer-
befreiung und -vergünstigung
mit Tabellen und Beispielen

So sparen Sie Geld und schützen Ihre Umwelt!

Broschüre: Katalysator, bleifreies Benzin: Unsere Luft wird sauberer

Alle Informationen, wie man als Autofahrer die Umwelt schützen und zugleich Steuern sparen kann.

Mindestabnahme: 50 Stück

Preis pro Mindestabnahme: 10,— DM

Bestell-Nr.: 2664

Rahmenflugblatt: Mit uns für eine lebenswerte Umwelt

Die Vorderseite mit dem Aktionszeichen steht für den Eindruck von Informationen der CDU-Kreisverbände zur Verfügung. Die Rückseite enthält die Bilanz der erfolgreichen Umweltpolitik der Bundesregierung.

Mindestabnahme: 500 Stück

Preis pro Mindestabnahme: 25,— DM

Bestell-Nr.: 1695

Rahmenplakat (DIN A1)

Mindestabnahme: 50 Stück

Preis pro Mindestabnahme: 20,— DM

Bestell-Nr.: 8695



Für Deutschland
WIR IN DER CDU

Neue Materialien zur Mitgliederwerbung

Leitfaden

**„Mitgliederwerbung
leicht gemacht“**



Erfolgreiche Modelle für CDU-Verbände



Die erfolgreichste politische Kraft in der Bundesrepublik Deutschland ist die CDU. In den letzten 15 Jahren hat sie die Zahl ihrer Mitglieder von 300 000 auf mehr als 700 000 steigern können. Wir wollen auch weiterhin eine Partei sein, die sich ständig erneuert. Darum beginnen wir im Herbst 1985 mit einem Aufruf im Deutschen Monatsblatt eine breit angelegte Mitgliederwerbeaktion, zu der wir folgende Materialien anbieten.

Leitfaden: Mitgliederwerbung leicht gemacht

3 erfolgreiche Modelle, wie man Mitglieder werben kann.

Mindestabnahme: 10 Stück

Preis pro Mindestabnahme: 6,75 DM

Bestell-Nr.: 6704

Lieferbar ab 1. Oktober 1985

**Zehn Fragen,
die Sie sich
beantworten
sollten:**



Mitglieder- werbeprospekt

**10 Fragen, die Sie sich
beantworten sollten**

Die Fragen zeigen Anhängern der Union, daß sie Mitglieder der CDU werden sollten.

Mindestabnahme: 100 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 20,— DM
Bestell-Nr.: 6684

Faltprospekt: So werben Sie Mitglieder für die CDU

Für CDU-Mitglieder ist es leicht, erfolgreiche Mitgliederwerbegespräche im persönlichen Freundes- und Bekanntenkreis zu führen.

Mindestabnahme: 50 Stück
Preis pro Mindestabnahme: 13,— DM
Bestell-Nr.: 6685

**So werben Sie
Mitglieder für
die CDU.**

**Hinweise, Tips und Argumente
für Ihr erfolgreiches Gespräch.**



40 JAHRE CDU

Magazin: „40 Jahre CDU“

Die Geschichte der CDU
interessant geschrieben
und ansprechend illu-
striert, 24 Seiten.

Mindestabnahme:
100 Stück

Preis pro Mindest-
abnahme: 44,— DM
Bestell-Nr. 2683

Lieferbar ab 1. Oktober 1985

Mit Plakatausstellung,
Videofilm und
24seitigem Magazin
können alle Verbände
der CDU ihre
„Geburtstagsfeiern“
interessant und
informativ gestalten.

DEUTSCHLAND SICHER SOZIAL UND FREI



Für eine lebenswerte Zukunft

MORGEN

SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

Die soziale Marktwirtschaft ist ein Modell der Wirtschaftspolitik, das die Prinzipien der freien Marktwirtschaft mit sozialer Gerechtigkeit verbindet. Es zielt darauf ab, Wohlstand zu schaffen und gleichzeitig soziale Sicherheit zu gewährleisten. In der Praxis bedeutet dies eine Kombination aus Wettbewerb, sozialer Verantwortung und staatlicher Unterstützung.

Die soziale Marktwirtschaft ist ein Modell der Wirtschaftspolitik, das die Prinzipien der freien Marktwirtschaft mit sozialer Gerechtigkeit verbindet. Es zielt darauf ab, Wohlstand zu schaffen und gleichzeitig soziale Sicherheit zu gewährleisten. In der Praxis bedeutet dies eine Kombination aus Wettbewerb, sozialer Verantwortung und staatlicher Unterstützung.

Mobile Plakatausstellung „40 Jahre CDU“

Eine ideale Ausstellungsform für jeden Verband. Überall im Lande wird die „mobile Plakatausstellung“ bereits genutzt und stößt auf große Resonanz. Es zeigt sich: Information in Bild und Wort macht die 40jährige Geschichte der CDU für den Bürger transparent und regt vor allem zu zahlreichen Gesprächen am Rande der Ausstellung an.

Und so sieht das Ausstellungspaket aus:

- 30 Stellwände 70 cm x 180 cm (mit stabiler Steckverbindung, verschleißarm) mit 40 politischen Plakaten DIN A1 sowie 12 Textinformationen (fertig auf Stellwände aufgezogen; sofort einsatzbereit)
- Sicherer Transport in drei soliden Holzboxen frei Haus
- Komplettpreis: 750,— DM zzgl. MwSt.

Bestellung nur schriftlich an:

CDU-Bundesgeschäftsstelle, Abt. Öffentlichkeitsarbeit,
Konrad-Adenauer-Haus, 5300 Bonn I

Zelt-Plakatausstellung „40 Jahre CDU“

Anziehungspunkt im Herzen zahlreicher Großstädte. Die Bundesgeschäftsstelle hat aus Anlaß des 40jährigen Jubiläums der CDU politische Plakate, Fotos und Graphiken ausgewählt, die im Rahmen einer Wanderausstellung (in einem 175 qm großen Rundzelt) die Geschichte der CDU dokumentieren.

Zusätzlich wird dem Besucher mit einer Video-Vorführung die politische Entwicklung Deutschlands in den letzten 40 Jahren nahegebracht.

Standort der Plakatausstellung ist jeweils ein vom Publikum stark frequentierter Platz im Zentrum einer vom jeweiligen Landesverband bestimmten Stadt.

Bisherige erfolgreiche Veranstaltungen fanden in Köln auf dem Neumarkt (3000 Besucher), Berlin auf dem Los Angeles-Platz (1500 Besucher) und in Bochum auf dem Dr. Ruer-Platz (ca. 7000 Besucher) statt.

Tourneeplanung 1985/1986

HANNOVER, 18. September—23. September 1985, Platz an der Marktkirche

HAMBURG, 28. September—6. Oktober 1985, Rathausplatz

FRANKFURT, November 1985

KIEL oder **LÜBECK**, Dezember 1985

MAINZ, 21. Februar—2. März 1986

BADEN-WÜRTTEMBERG, Juni 1986

BREMEN, Juni 1986

SAARLAND, 1986

Plakatsets

Set 1:

10 ausgewählte Wahlkampfplakate.

Mindestabnahme: 1 Stück

Preis pro Mindestabnahme: 20,— DM

Bestell-Nr.: 9672

Set 2:

Die interessantesten 10 Poster aus den Wahlkämpfen der letzten 40 Jahre.

Mindestabnahme: 1 Stück

Preis pro Mindestabnahme: 20,— DM

Bestell-Nr.: 9673

Videofilm

40 Jahre CDU

Der Film zeigt die Geschichte und Erfolge der CDU als Partei, die in der Regierungsverantwortung die Politik in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich geprägt hat.

Mindestabnahme: 1 Stück

Preis pro Mindestabnahme: 25,— DM

Bestell-Nr.:

VHS 4691

Beta Max 4692

Video 2000 4693

TERMINE

- | | |
|--|--|
| 21. 9. <i>OMV Schleswig-Holstein</i>
<i>Deutschlandpolitische</i>
<i>Klausurtagung, Kiel</i> | 23. 9. <i>LV Rheinland-Pfalz</i>
<i>Konferenz der</i>
<i>Seniorenbeauftragten, Mainz</i> |
| 21./22. 9. <i>Junge Union Nordbaden</i>
<i>Bezirkstagung,</i>
<i>Waghäusel-Wiesental</i> | 27./29. 9. <i>Exil-CDU</i>
<i>Deutschlandpolitische Tagung,</i>
<i>Norderney</i> |
| 23. 9. <i>OMV Bund</i>
<i>Bundesvorstand, Bonn</i> | 27. 9. <i>LV Oldenburg</i>
<i>Landesvorstand,</i>
<i>Bad Zwischenahn</i> |
| 23. 9. <i>CDU Bund</i>
<i>Kreisvorsitzendenkonferenz,</i>
<i>Bonn, Konrad-Adenauer-Haus</i> | 27. 9. <i>LV Oldenburg</i>
<i>Landesparteiausschuß,</i>
<i>Bad Zwischenahn</i> |
| 23. 9. <i>LV Rheinland-Pfalz</i>
<i>Landesvorstand, Mainz</i> | 27./28. 9. <i>Frauenvereinigung Bund</i>
<i>Bundesdelegiertentag, Bonn</i> |
| | 28. 9. <i>CDU Hessen</i>
<i>Ingenieur-Kongreß, Darmstadt</i> |
| | 30. 9. <i>CDU Präsidium</i>
<i>Sitzung, Bonn</i> |

Spitzen-Gespräch zwischen EKD und CDU

Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland und das Präsidium der Christlich Demokratischen Union haben am 12. September 1985 unter der Leitung des Ratsvorsitzenden der EKD, Landesbischof Eduard Lohse, und des Vorsitzenden der CDU, Bundeskanzler Helmut Kohl, in Bonn ein ausführliches Gespräch über aktuelle Fragen der Deutschlandpolitik, über die Evangelische Kirche im deutsch-deutschen Dialog, die Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie die Situation in Südafrika geführt.

Beide Seiten stimmten darin überein, daß die gegenwärtig gültigen Reiseregelungen der DDR noch unzureichend sind und noch mehr getan werden muß, um in diesem Bereich Verbesserungen zu erreichen. Landesbischof v. Keler hob für die EKD hervor, daß die besondere Gemeinschaft zwischen den Kirchenbünden in beiden deutschen Staaten sich auch darauf erstreckt, die zwischenmenschlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bindungen zu

verstärken. Es gebe auch nach 40 Jahren der Trennung ein großes Maß an Übereinstimmung von Menschen aller Altersgruppen.

Bundeskanzler Helmut Kohl betonte, daß es — bei aller Bereitschaft zum Kompromiß — politische Positionen gebe, die von der CDU und der von ihr getragenen Bundesregierung niemals zur Disposition gestellt würden. Dies gelte vor allem für das Wiedervereinigungsgebot der Präambel des Grundgesetzes.

Der Rat der EKD und das Präsidium der CDU waren sich darin einig, daß eine wirkungsvolle Bekämpfung der Arbeitslosigkeit nur bei anhaltendem Wirtschaftswachstum möglich ist. Darüber hinaus seien jedoch gemeinsame Anstrengungen der Sozialpartner sowie die Bereitschaft, mit Phantasie und Einfühlungsvermögen auch neue Wege zu gehen, erforderlich. ■

Fachkommission „Sport und Recht“ gegründet

Vorstand und Koordinierungsausschuß des Bundesarbeitskreises Christlich-Demokratischer Juristen (BACDJ) haben in einer gemeinsamen Sitzung in Bonn unter Vorsitz des Staatsministers Friedrich Vogel die Bildung einer Fachkommission „Sport und Recht“ beschlossen. An ihr beteiligt sich, ebenso wie auch an den anderen Kommissionen des BACDJ, der Arbeitskreis Juristen der CSU. Die Leitung des neugebildeten Arbeitskreises wurde dem Bayerischen Staatsminister der Justiz, August R. Lang, übertragen.

Mit der Bildung der Fachkommission Sport und Recht soll der ständig steigenden wirtschaftlichen und politischen Bedeutung des Sports Rechnung getragen werden. Ziel der Kommissionsarbeit ist die Erörterung aller aktuellen Rechtsfragen im Bereich des Sports und die Erarbeitung grundsätzlicher rechtspolitischer Aussagen. Eingehend wird sich die Fachkommission u.a. mit folgen-

den Themen befassen: Sport und Steuerrecht, Sportförderung, Umweltprobleme des Sports, Sport und Gewalt sowie Sicherheitsprobleme des Sports, Arbeitsrecht und Sport sowie Autonomie des Sports, insbesondere die sogenannte Sportgerichtsbarkeit.

Vorstand und Koordinierungsausschuß des BACDJ haben weiterhin beschlossen, das rechts- und justizpolitische Programm der CDU, die „Kieler Grundsätze“, fortzuschreiben und um wesentliche rechtspolitische Aspekte zu ergänzen. Die vom Präsidenten des Oberlandesgerichts Schleswig, Dr. Eberhard Kuthning, geleitete Vorbereitungskommission wird Vorstand und Koordinierungsausschuß des BACDJ demnächst entsprechende Formulierungsvorschläge unterbreiten. Staatsminister Friedrich Vogel erklärte, daß die Vorstellung des gesamten rechts- und justizpolitischen Programms für die zweite Jahreshälfte 1986 vorgehen sei. ■

UNION BETRIEBS GMBH
POSTFACH 24 49
5300 BONN 1

**Button
Offensive '87**

Mit dem
Button
können alle
Mitglieder
zeigen, daß sie
bei der
Offensive '87
aktiv mitmachen.

Mindestabnahme:
100 Stück
Preis pro
Mindestabnahme: 14,— DM
Bestell-Nr.: 9700



UNION IN DEUTSCHLAND — Informationsdienst der Christlich Demokratischen Union Deutschlands.
Für den Inhalt verantwortlich: Axel König, **Redaktion:** Rolf Streubel, Konrad-Adenauer-Haus, 5300 Bonn,
Telefon (02 28) 54 41, Btx-Nr. * 544 11 # **Verlag:**
Union Betriebs GmbH, Argelanderstraße 173, 5300
Bonn, Telefon (02 28) 22 10 81. **Vertrieb:** Telefon
(02 28) 5 44-3 04. **Verlagsleitung:** Dr. Uwe Lühje,
Eberhard Luetjohann. **Bankverbindung:** Sparkasse
Bonn, Konto Nr. 7 504 152 (BLZ 380 500 00), Postgi-
rokonto Köln Nr. 2214 31-502 (BLZ 370 100 50).
Abonnementspreis jährlich 48,— DM. Einzelpreis
1,20 DM. **Druck:** WVA-Druck, Düsseldorf.

UId